



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 49.

Mittwoch, den 18. Juni.

1890.

Der Durchlauchtigste Fürst haben geruht, dem Rath Ulrich hieselbst das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 3. Klasse gnädigst zu verleihen.
Detmold, den 13. Juni 1890.

Der Durchlauchtigste Fürst haben geruht, dem Pastor Wessel zu Lage die nachgesuchte Entlassung aus dem Dienste der Landeskirche gnädigst zu bewilligen.
Detmold, den 16. Juni 1890.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Steneberg.

Bewerbungen um die erledigte zweite Pfarrstelle in Lage sind innerhalb drei Wochen bei uns anzubringen.
Detmold, den 16. Juni 1890.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Steneberg.

Der Steckbrief, welcher gegen den von der Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau wegen Unterschlagung verfolgten Büreaugehilfen Eduard Hunziker unter dem 21. März d. J. von hier aus erlassen wurde, hat seine Erledigung gefunden.
Detmold, den 12. Juni 1890.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Wolffgramm.

Bekanntmachung.

Der Colon Weinemeier Nr. 2 in Lothe beabsichtigt, das an den Colon Webermeier Nr. 15 in Brakeljief jährlich zu prästirende Hülfsgeld zu 4,60 Mk. mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 115 Mk. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

20. September d. J., Mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 14. Juni 1890.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Witwe Elise Göbcke in Brake beabsichtigt, die an das Stift zu St. Marien in Lemgo jährlich zu prästirenden Zehntrenten zu 28,43 Mk. mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 710,75 Mk. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

20. September d. J., Mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 14. Juni 1890.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 13./14. Juni d. J. ist an einer Frauensperson in Stemmen das Verbrechen der Nothzucht verübt worden. Der Thäter, ein Vagabund, dessen Name nicht ermittelt ist, war mittelgroß, 30—40 Jahre alt, hatte ein volles Gesicht, schwarzen Schnurrbart, ganz kurz geschorenen Vollbart und als besonderes

Kennzeichen mitten im Schnurrbart eine haarfreie Stelle. Um Ermittlungen nach der Persönlichkeit und eventuell Nachricht wird ersucht.

Detmold, den 16. Juni 1890.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Stammeier.

Steckbriefserledigung.

Der gegen den Zimmermann Heinrich Ziegenbein aus Detmold unter den 7. Mai d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Demgo, den 16. Juni 1890.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Zimmermann.

Brake. Der Knecht Karl Schäfer bei Nr. 7 zu Henstorf, geboren zu Hohenhausen, beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Brake, den 12. Juni 1890.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Lh. Holzappel.

Nachstehender

Gemeindebeschluss:

Zur Ausführung des § 5 des Gesetzes, die Sicherung und Erhaltung der vorhandenen Grenzvermarkung und die Versteinung neuer Grenzen betreffend, vom 27. Februar 1890. (Gesetzsammlung Seite 279) wird beschlossen, was folgt:

§ 1.

Das Setzen oder Wiederherstellen von Bezirksgrenzsteinen der Stadt Detmold darf nur unter der Leitung des Katastergeometers erfolgen.

§ 2.

Die zur Ausführung dieses Gemeindebeschlusses erforderlichen Anordnungen erläßt der Magistrat.

Detmold, den $\frac{5}{10}$ Juni 1890.

Der Magistrat.
(gez.) Steinberg.

Die Stadtverordneten-
versammlung.
(gez.) Koppen.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Detmold, den 14. Juni 1890.

Der Magistrat.

Steinberg.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Maurermeisters Friedrich Schlüter zu Detmold sollen folgende Grundstücke desselben:

1. Acker auf der Sülbecke Parz. 44 des Kartenbl. 1 zu 43,85 a,
2. Acker auf dem Hoheloh Parz. 45 des Kartenbl. 2 zu 1 ha 34,07 a,
3. Acker das. Parz. 53 des Kartenbl. 2 zu 36 a,
4. Garten am Wehrenhagen Parz. 175 und 176 des R. Bl. 16 zu 24,94 a,
5. Holzung am Hildeker Berge Parz. 67 des Kartenbl. 26 zu 12,26 a und
6. Acker bezw. Steinbruch auf der Steinkuhle Parz. 1 des Kartenbl. 1 der Gemarkung Hildeker zu 44,07 a

im Termine

Donnerstag, den 26. Juni 1890,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Termin beginnt mit dem Verkaufe der Grundstücke ad 1 bis 4 Nachmittags 3 Uhr und wollen sich Kaufliebhaber für diese Grundstücke um die angegebene Zeit bei der Gastwirthschaft „Stadt Detmold“ einfinden, während die Grundstücke ad 5 und 6 Nachmittags um 6 Uhr an Ort und Stelle zum Verkauf kommen.

Es wird bemerkt, daß die Grundstücke ad 1 und 4 an projektirten Straßen liegen und sich daher zu Bauplätzen eignen.

Die Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei — Zimmer Nr. 6 — zur Einsicht aus.

Detmold, den 31. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht II.

Sieg.

Lage Der Colon Sobbe Nr. 3 in Hagen hat das Aufgebot und die Löschung der auf seinem Grundbuchblatte 48 daselbst Band II in 3. Abtheilung unter 1 für die Stüker'schen Kinder daselbst eingetragenen Darlehnshypothek vom 15. Juli 1773 zu 1545 M. beantragt und glaubhaft gemacht, daß die vom ursprünglichen Gläubiger J. H. Reineke daselbst, den Stüker'schen Kindern am 15. Januar 1799 abgetretene, ursprünglich auf 515 rthl. Gold lautende Hypothekenurkunde, worauf am 14. August 1808 schon 210 rthl. zurückbezahlt seien, unauffindbar, das ganze Darlehn

aber zurückbezahlt und die Hypothek erloschen sei.
Zu dem auf

Mittwoch, den 15. October 1890,
Morgens 10 Uhr,

angesetzten Aufgebotsstermine werden Alle, welche die Hypothek in Anspruch nehmen, unter dem Rechtsnachtheile hiermit vorgeladen, daß im Nichtanmeldungsfall oder bei mangelndem Berechtigungsnachweise die Hypothekenurkunde für kraftlos und die Eintragung für erloschen erklärt, die Löschung auch sofort vollzogen werden soll.

Lage, den 22. Februar 1890.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Lehnguts Gröpperhof erkannt und Termin dazu an Ort und Stelle anberaumt auf

Sonnabend, den 27. September 1890,
Nachmittags von 3—4 Uhr,

wozu Kaufliebhaber geladen werden.

In demselben Termine haben alle diejenigen, welche Eigenthums- oder dingliche Rechte an das Gut zu haben vermeinen, solche unter dem Rechtsnachtheile anzumelden, daß für die sich Nichtmel-
denden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Zum Gute gehören nach der Grundsteuer-Mutterrolle außer den mit 37 200 Mk. versicherten

Gebäuden, worunter ein großes herrschaftliches Wohnhaus,

1. Hofraum	—	ha	52	a	65	□m
2. Gärten	—	ha	70	a	10	□m
3. Teiche	—	ha	64	a	05	□m
4. Wiesen	5	ha	99	a	59	□m
5. Weiden	3	ha	57	a	05	□m
6. Ackerland	41	ha	43	a	04	□m
7. Waldungen	20	ha	21	a	73	□m
Sa. 73 ha 08 a 21 □m						

Letztere mit gutem Holzbestande.

Das Gut hat außerdem eigene Jagd und Fischerei.

Taxe und Bedingungen können vom 1. August d. J. ab auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden.

Blomberg, den 12. Juni 1890.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Bekanntmachung.

Am 15. Juni wird bei der Postagentur in Hüllentrup der Telegraphenbetrieb eröffnet. Die Postagentur in Hüllentrup vermittelt von dem genannten Tage ab die Annahme, Beförderung und Ausgabe von Telegrammen.

Minden (Westf.), 13. Juni 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Tybusch.

Erklärung, dass die folgenden Angaben...

- 1. Geburtsort: ...
- 2. Geburtsdatum: ...
- 3. Geburtszeit: ...
- 4. Geburtsort: ...
- 5. Geburtsort: ...
- 6. Geburtsort: ...
- 7. Geburtsort: ...
- 8. Geburtsort: ...
- 9. Geburtsort: ...
- 10. Geburtsort: ...

Die oben angegebenen Angaben...

Es ist zu bemerken, dass...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Erklärung...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...

Die Angaben sind...